

Hallo lieber Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12,

es sind „schräge“ Zeiten, die wir aktuell erleben und auch Schule und Unterricht sehen heute ganz anders aus als noch vor wenigen Wochen. In welcher Zeit und unter welchen Bedingungen eine Rückkehr zu den gewohnten oder anderen Unterrichtsformaten stattfinden kann, ist schwer vorherzusehen. Davon betroffen ist sicherlich auch das Informationsangebot der Studien- und Berufsberatung, die üblicherweise in Jahrgangsstufe 12 mit Euch Kontakt aufnehmen würde, um gemeinsam Informations- und Unterstützungsangebote zur Studien und Berufswahl zu erörtern. Da dies derzeit nicht auf dem „üblichen Weg“ durch einen Unterrichtsbesuch in der Schule erfolgen kann, wähle ich den Weg über diesen „newsletter“, um so einen ersten Überblick über Informationsangebote zur Studien- und Berufswahl zu geben. Versteht diese Sammlung bitte als eine Art kleinen „Werkzeugkasten“, den Ihr bei der Recherche, Entscheidungsfindung und Umsetzung Eurer Pläne nutzen könnt. Darüber hinaus stehe ich Euch aber auch per Mail oder telefonisch und hoffentlich bald auch wieder im persönlichen Beratungsgespräch in der Schulsprechstunde oder in der Arbeitsagentur zur Verfügung. Meine Kontaktdaten findet Ihr am Ende dieses newsletters.

➤ **„Ich habe noch überhaupt keine Idee, was ich nach der Schulzeit machen will“**

Studium oder Ausbildung? Welcher Beruf oder welche Berufe passen zu mir? Welcher Studiengang bzw. welche Studienrichtung liegen mir? Zur Eingrenzung der unendlich vielen Möglichkeiten bei der Suche nach passenden Ausbildungen und Studiengängen bietet sich das Selbsterkundungsprogramm unter www.selbsterkundungstool.de an. In vier verschiedenen Modulen analysierst Du deine **Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen, Interessen und beruflichen Vorlieben**. Zu jedem Modul erhältst Du eine entsprechende Auswertung, welche Berufe bzw. Studienfelder zu dir passen. Die Testbearbeitung dauert insgesamt ca. zwei Stunden, kann aber auch in einzelnen Blöcken bearbeitet werden. Je mehr Module Du bearbeitest, desto genauer wird das Ergebnis. Vorteil: Du bekommst Hinweise, was zu dir, deinen Interessen, Voraussetzungen etc. „passt“... bezogen auf **Ausbildung + Studium** und kannst so entsprechend schon einmal „vorsortieren“. **Tipp:** Nach Testdurchführung kannst Du die Ergebnisliste filtern bzw. anpassen und entsprechende Präferenzen festlegen (Grad der Übereinstimmung anpassen) – Vorteil: die Ergebnisse werden dann noch trennschärfer als in der voreingestellten Basisauswertung. Bitte beachten:

Das Tool nimmt dir weder die Arbeit noch die Entscheidung ganz ab, es ist und bleibt ein Hilfsmittel ☺.

Testalternativen dazu (jedenfalls für die Wahl eines **Studiums**) wären z.B.:

www.was-studiere-ich.de, <https://studiengaenge.zeit.de/sit>, www.ruhr-uni-bochum.de/borakel/

Eine Übersicht über weitere Studienorientierungstests findet Ihr auch unter www.osa-portal.de im Bereich „*fächerübergreifende Orientierungstests*“.

➤ **„Wie und wo finde ich Informationen zu Inhalten, Anforderungen, Perspektiven und Alternativen der denkbaren Ausbildungswege?“**

Manchmal sind ja auch schon erste Überlegungen vorhanden, in welche Richtung es gehen könnte, es fehlt aber noch die zündende Idee. Hier wären diverse Quellen als Einstieg sinnvoll nutzbar, um sich einen besseren Überblick zu verschaffen:

Unter www.abi.de findest Du im Menüpunkt „**Orientierung**“ diverse Artikel, die Berufs-/und Studienwahl mit Blick auf bestimmte Schulfächer, Branchen, Qualifikationen / Tätigkeiten oder Berufsgruppen betrachten. Lesenswerte Praxisbeispiele mit konkreten Beispielen und verständlich geschrieben.

Sehr zu empfehlen ist ebenfalls die Datenbank www.berufenet.arbeitsagentur.de . Hier könnt Ihr **gezielt nach bestimmten Berufsausbildungen und Studiengängen** suchen, euch aber auch übergreifend über Alternativen im entsprechenden **Berufs- und Studienfeld** informieren. (Inhalte, Anforderungen, Alternativen, Perspektiven...) Diese Suche bietet sich an, um auch nach inhaltlichen Alternativen zu schauen und so möglicherweise auch einen passenden Plan „B“ zu haben.

Einen guten Überblick über die verschiedenen Studienfelder und die dazugehörigen Studiengänge bietet ebenfalls <https://studienwahl.de/studienfelder>

Unter www.berufe.tv findet Ihr berufs- und studienkundliche Filme, die einen realistischen Eindruck aus dem Berufs- und Studienalltag vermitteln. Ihr könnt nach Überblicksfilmen über einen Arbeits- oder

Studienbereich und berufs-/studienpezifischen Filmen für konkrete Ausbildungswege suchen. Unter www.berufsfeld-info.de findet Ihr weitere umfangreiche und objektive Informationen zu den angedachten Ausbildungswegen.

- **„Wie kann ich herausfinden, ob ich für die angedachte Studienrichtung bzw. das angestrebte Studienfach auch geeignet bin?“**

Ein Blick auf das Zeugnis ist hilfreich und auch ein Gespräch zum Beispiel mit dem/r Klassen- oder Fachlehrer*in kann helfen. Eine weitere Möglichkeit bieten Online Self-Assessments zur Eignungsklä rung, die von verschiedenen Hochschulen im Internet zur Verfügung gestellt werden. Eine Übersicht über diese Testverfahren in den verschiedenen Studiengängen bzw. Studienfeldern findest Du unter www.osa-portal.de, wenn die Suche nach interessierenden Studienbereichen gewählt wird. Die Tests sind durch die Hochschulen selbst eingestellt, unterscheiden sich in Umfang und Intensität und ersetzen in der Regel nicht eine eignungsdiagnostische Testuntersuchung. Solche Eignungstests werden zum Beispiel durch den Berufspsychologischen Dienst der Arbeitsagentur angeboten für die Studienfelder: Sprach-, Wirtschafts-, Rechts-, Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie für Mathematik/Informatik. Diese kostenfreien, ca. 2 stündigen Tests mit anschließendem Auswertungsgespräch geben Euch Hinweise, wie die persönlichen Studienvoraussetzung für das angedachte Studienfeld zu beurteilen sind. Es wird kein Fachwissen abgefragt, sondern es wird geschaut, ob wesentliche Grundvoraussetzungen für die angedachte Richtung vorhanden sind. Dein Testprofil wird mit dem von anderen Testteilnehmern verglichen, die sich ebenfalls für diese Richtung interessiert haben, das Studium erfolgreich absolviert haben und mit der Studienwahl zufrieden waren. https://www.arbeitsagentur.de/datei/beratungstests_ba015617.pdf

- **„Ziel erkannt, wo und wie finde ich einen passenden Ausbildungsplatz, einen Studienplatz (wissenschaftliches, duales Studium)“**

Ausbildungsplätze: www.jobboerse.arbeitsagentur.de Filter: Ausbildung; ggf. „erweiterte Suche“ wählen, um weitere Kriterien zu nutzen.

Alternativsuche: www.ihk-lehrstellenboerse.de, www.lehrstellen-radar.de Ihr könnt euch aber auch direkt an die Berufsberatung wenden, wenn Ihr regional oder bundesweit entsprechende Ausbildungsangebote erhalten möchten. Bitte beachtet, dass bei einem angedachten Ausbildungsstart 2021 die Bewerbungen dafür zum Beginn der Sommerferien bereits starten und in einigen Bereichen (Öffentlicher Dienst, Industrie, duale Studiengänge..) bereits im September/Oktober enden.... Die Geschichte mit dem frühen Vogel, Ihr erinnert euch?

Studienplätze: www.studienwahl.de/finder Filtereinstellungen anpassen; zunächst nach Abschlussart „Bachelor“ suchen

Alternativsuche: www.hochschulkompass.de, <https://studiengaenge.zeit.de>

Hier liegen die Bewerbungstermine später. Von Eignungstest abgesehen, kann man sich in der Regel den 15.07. als Bewerbungsschluss für zulassungsbeschränkte Studiengänge merken, wenn das Studium zum Herbst- bzw. Wintersemester starten soll. Ausnahmen sind allerdings möglich, zum Beispiel für „Alt-Abiturienten“, die bereits in den Vorjahren den Abschluss erlangt haben.

Duale Studiengänge (hier Hochschulangebote): www.studienwahl.de/finder -> Studienform: duales Studium.

Alternativ:<https://www.bibb.de/ausbildungplus/de/dualesstudium.php>, https://abi.de/data/PrintEdition/145/abi4_2019_screen.pdf. Da neben dem passenden Studienangebot der Hochschule auch zunächst ein passender Betrieb gefunden werden muss, lohnt auch der Blick auf folgende Seiten von Hochschulen, die hier auch Stellenangebote ihrer kooperierenden Partnerbetriebe auflisten. Eine kleine Auswahl dazu:

www.dhsh.de, www.nordakademie.de, www.dhbw.de, www.studile.de, www.wegweiser-duales-studium.de. Achtung: beim dualen Studium müsst Ihr euch zunächst bei einem Unternehmen, das euch einstellen soll, bewerben. Daher gilt hier: Bewerbungen für duale Studiengänge möglichst frühzeitig an das Unternehmen schicken!

➤ „wie bewerbe ich mich um einen Ausbildungsplatz, wie um einen Studienplatz?“

Um an den gewünschten Ausbildungs- bzw. Studienplatz zu kommen, ist in der Regel eine Bewerbung erforderlich. Dabei sind Bewerbungen für betriebliche Ausbildungen oder duale Studienplätze, die Ihr an die Arbeitgeber richtet, oft aufwendiger zu gestalten als Bewerbungen für einen Platz eines wissenschaftlichen Studiums. Egal ob klassisch analog oder als online-Bewerbung: eine Bewerbung muss knackig und überzeugend sein, muss dich als potenziell interessante/n Bewerber/in dem Arbeitgeber vorstellen. „Der/die kann interessant für uns sein...“, wenn Du das erreichst, hast Du die erste Hürde genommen. Daher: sorgfältig arbeiten, individuell, Stärken, Interessen, Potenzial darstellen „seht, das habe ich zu bieten...“. Kein abgekupfertes Bla-Bla (liest der Arbeitgeber 1000 mal), keine Heinrich-von-Kleist Bandwurmsätze (Du und der Leser verlieren den Überblick). Besser: keep it simple and stupid – oder: Hauptsätze, Hauptsätze, Hauptsätze...das Wesentliche in Hauptsätze!

Zur Orientierung (nur dazu) einige Plattformen mit Beispielen:

<https://abi.de/bewerbung.htm?zg=schueler>

https://abi.de/data/PrintEdition/146/abi_bewerbung_screen_2019.pdf

<https://bwt.planet-beruf.de/>

Aber immer daran denken, dass die Verpackung zum Inhalt passt: Beim Finanzamt sollte man sich anders präsentieren als bei einer Bewerbung in einer Marketingagentur. „Hans Dampf“ bewirbt sich anders als „Lieschen Müller“ – es muss zum Betrieb und zu Dir passen! Vermeidet daher Standardbewerbungen, bei denen Ihr nur die Firmenadresse und das Datum ändert!

Teilweise, gerade bei größeren Betrieben oder anspruchsvolleren Ausbildungen oder dualen Studiengängen, kommt es nach der schriftlichen Bewerbung zu Auswahl- oder Einstellungstests. Die Bandbreite ist auch hier groß: vom einfachen Wissenstest, über komplexe eignungsdiagnostische Testverfahren bis zum ganztägigen Assessmentcenter – je anspruchsvoller und komplexer die Aufgabe, und je größer der Arbeitgeber, desto aufwendiger werden die Auswahlverfahren. Im inhabergeführten Unternehmen oder im Handwerksbetrieb geht's wesentlich entspannter ab. Eine Übersicht zu Test- und Auswahlverfahren:

<https://www.arbeitsagentur.de/erfolgreich-bewerben/vorstellungsgesprach-und-auswahltests>

<https://bewerbungs-box.de/ausbildung/auswahlverfahren/>

<https://bwt.planet-beruf.de/auswahltests.html>

https://abi.de/data/PrintEdition/142/abi3_2019_screen.pdf

Hilfreich zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräch oder Auswahltest könnte diese Checkliste sein

https://www.arbeitsagentur.de/datei/bwt-cl-4_ba019777.pdf

Wie gesagt, die Bewerbung um einen Studienplatz ist vom Aufwand ungleich einfacher, da sie eigentlich ausnahmslos online auf elektronischem Wege stattfindet. Die Schwierigkeit liegt allerdings darin, dass es derzeit noch sehr viele unterschiedliche Wege gibt, um an den gewünschten Studienplatz zu kommen: Zulassungsbeschränkt ja oder nein? Ohne Zulassungsbeschränkung aber trotzdem bewerbungspflichtig? Bewerbung direkt über das Online-Portal der entsprechenden Hochschule oder über den „Umweg“ Hochschulstart und das dialogorientierte Serviceverfahren? Bundesweit zulassungsbeschränkt und ausschließliche Bewerbung über Hochschulstart? Ganz schön verwirrend ☹. Banale Information: jede Hochschule legt für die entsprechenden Studiengänge fest, wie, wann und wo man sich bewerben muss. Eine pauschale Antwort für alle Studienangebote gibt es leider nicht. Einen Überblick über die unterschiedlichen Zugangswege zum Studium findet Ihr hier:

<https://studienwahl.de/bewerbung>

<https://hochschulstart.de/startseite/startseite>

<https://www.arbeitsagentur.de/bildung/studium/bewerbung-studienplatz>

Neben der eigentlichen Bewerbung für den Studienplatz, sind in vielen Fällen zusätzliche Bewerbungsvoraussetzungen zu erfüllen. Dies können obligatorische **Eignungstests** sein, die bereits zeitlich vor der eigentlichen Studienplatzbewerbung liegen. Typischerweise finden diese sich im Bereich Design, Kunst, Gestaltung, Schauspiel, Musik oder Sportwissenschaften. Die geforderten Kriterien, Art und Umfang des Auswahlverfahrens sowie Zeitpunkt der Bewerbung für das Auswahlverfahren legt jede Hochschule in eigener Regie fest. Gerade im Bereich der neu geregelten

Vergabekriterien für die bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengänge Human-, Zahn-, Veterinärmedizin und Pharmazie spielen diese Eignungstest eine wichtige Rolle im Bewerbungsverfahren. Für den Eignungstest für medizinische Studiengänge (TMS), der für viele dieser Studiengänge an zahlreichen Universitäten herangezogen wird, gilt ein Anmeldezeitraum vom 01.12. bis 15.01., in der eine entsprechende Testanmeldung erfolgen muss. Auch für andere Eignungstests sind entsprechende Anmeldefristen hochschulspezifisch im Vorfeld zu recherchieren!

Ein weiteres Zulassungskriterium ist in vielen Fällen (besonders in den Ingenieurwissenschaften) ein gefordertes **Praktikum**. Auch hier gilt die Feststellung, dass es keine einheitliche Regelung gibt. Jede Hochschule entscheidet selber für sich, ob, wann und in welchem Umfang Praktika im jeweiligen Studiengang erforderlich sind. Teilweise müssen Praktika bereits bei der Immatrikulation (Einschreibung) vollständig abgeleistet sein, teilweise nur zu einem gewissen Teil, manchmal wird auch nur „empfohlen“, das Praktikum vor Studienbeginn, spätestens aber bis zum 3. oder 4. Semester zu absolvieren. Die Regelungen dazu gibt die entsprechende Satzung der betreffenden Hochschule vor. Rechtzeitiges Informieren über zeitliche, inhaltliche und formale Vorgaben und zur rechtzeitigen Suche nach dem entsprechenden Praktikumsplatz sind daher in diesen Fällen wichtig.

Reichlich Futter für heute. Ich hoffe, Ihr habt etwas Neues und Interessantes für euch entdecken können.

Für weitergehende Beratungs- und Informationswünsche habe ich stets ein offenes Ohr, einen Telefonanschluss **04 61 – 81 94 09** und eine Mailadresse jochen.groneberg@arbeitsagentur.de ... und hoffentlich bald auch wieder eine Sprechstunde bei euch in der Schule.

Herzliche Grüße

Jochen Groneberg,
Studien-/ Berufsberater



PS

Hast Du spezielle Themenwünsche, Fragen zu anderen Inhalten im Zusammenhang mit der Studien- und Berufswahl? [Schreibe](#) mir!